

Einladung zum Berliner Zukunftsgespräch

**Einfalt oder Vielfalt –  
Biodiversität und nachhaltige Entwicklung**

**Mittwoch, 7. Mai 2008 um 19.00 Uhr**

Museum für Kommunikation Berlin, Leipziger Straße 16, 10117 Berlin-Mitte

---

Begrüßung

**Prof. Dr. Rolf Kreibich** (Wissenschaftlicher Direktor des IZT)

Es diskutieren:

**Dr. Horst Korn** (Bundesamt für Naturschutz, Vilm / Unterhändler der Bundesregierung bei der UN-Naturschutzkonferenz 2008)

**Beate Weber** (Weltzukunftsrat / ehemalige Oberbürgermeisterin von Heidelberg, der Siegerstadt im Wettbewerb „Bundeshauptstadt im Naturschutz“ 2007)

**Michael Frein** (Forum Umwelt und Entwicklung / Autor des Buches „Die Biopiraten. Milliardengeschäfte der Pharmaindustrie mit dem Bauplan der Natur“)

Moderation:

**Katja Weber, Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb), radioeins**

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

unbemerkt von den meisten Menschen spielt sich seit einigen Jahrzehnten das größte Artensterben seit dem Verschwinden der Dinosaurier ab. Durch den Verlust an komplexen Lebensräumen verarmt die Natur. Die Wissenschaft und die Völkergemeinschaft haben erkannt, dass die zunehmende Artenvernichtung nicht durch isolierte Naturschutzaktivitäten gestoppt werden kann, sondern nur durch weltweite Zusammenarbeit und durchgreifende Maßnahmen.

Ab Mitte Mai ist Deutschland Gastgeber der internationalen UN-Naturschutzkonferenz, die wirksame Strategien gegen den weltweiten Verlust an Biodiversität beschließen soll. Im Vorfeld dieser Bonner Konferenz ist es dem IZT gelungen, Expert/innen für ein Berliner Podiumsgespräch zu gewinnen, die sich hervorragend mit dem Stand der internationalen Diskussion und den Verhandlungen der Vertragsstaaten auskennen. Gemeinsam mit dem Museum für Kommunikation möchten wir Sie herzlich einladen, sich aus erster Hand über eine der größten Herausforderungen der Zukunftsentwicklung informieren zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Rolf Kreibich

## Internationales Übereinkommen zur biologischen Vielfalt

1992 beschloss die Konferenz der Vereinten Nationen für Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro das „Übereinkommen zur biologischen Vielfalt“ (CBD – „Convention on Biological Diversity“). Ziel dieser Vereinbarung ist es, weltweit den Verlust der biologischen Vielfalt bis 2010 entscheidend zu verringern und mittelfristig zu stoppen. Der völkerrechtlich bindende Vertrag wurde bisher von 190 Staaten (außer USA) und der Europäischen Union unterzeichnet. Das oberste Organ der „Convention on Biological Diversity“ ist die im Rhythmus von zwei Jahren tagende Vertragsstaatenkonferenz (UN-Naturschutzkonferenz), die 2008 vom 19.-30. Mai in Bonn stattfindet.

### Fragen an das Podium

- Welche politisch brisanten Verhandlungspunkte stehen im Rahmen der 9. Vertragsstaatenkonferenz auf der Tagesordnung?
- Warum blieb das Übereinkommen von Rio bisher so erfolglos?
- Wie könnten arme Länder dafür entschädigt werden, dass ihre biologischen Ressourcen von global tätigen Unternehmen ausgebeutet und gewinnbringend genutzt werden?
- Ist es realistisch, ein weltweites Schutzgebietssystem für Wälder und Meere einzufordern?
- Wann wäre die Konferenz ein Erfolg bzw. Misserfolg?
- Was können Kommunen, Unternehmen, Umwelt- und Verbraucherverbände, aber auch Konsument/innen und Hobbygärtner/innen tun, um die Vielfalt der Arten zu erhalten?

### Vorabbericht radioeins

Das Wissenschaftsmagazin von radioeins „Die Profis“ (samstags von 9 -12 Uhr) sendet am 3. Mai 2008 ein Vorab-Interview mit Podiumsgast Dr. Horst Korn

### Veranstaltungsort/ Kontakt für Anmeldungen

#### Ort

Museum für Kommunikation, Lichthof  
Leipziger Straße 16, 10117 Berlin-Mitte

#### Verkehrsverbindungen

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie das Museum für Kommunikation über:  
U 2 „Mohrenstraße“, U 2/U 6 „Stadtmitte“  
Bus M48, 200, 347

#### Kontakt für Anmeldungen

Barbara Debus  
IZT – Institut für Zukunftsstudien und  
Technologiebewertung  
Tel.: 030-80 30 88-45, Fax: 030-803088-88  
E-Mail: [zukunftspraecher@izt.de](mailto:zukunftspraecher@izt.de)



**Der Eintritt ist frei.  
Um Anmeldung wird gebeten...  
...unter der E-Mail-Adresse: [zukunftspraecher@izt.de](mailto:zukunftspraecher@izt.de)**